

Inhalt

Statt eines Buches ein Buch	
<i>Hans-Christoph Koller und Olaf Sanders</i>	7
Zur Entwicklung von Rainer Kokemohrs Bildungsprozesstheorie	
<i>Hans-Christoph Koller</i>	9
Der Bildungsprozess – ein »Verfahren der Einbildungskraft, einem Begriff sein Bild zu verschaffen«?	
<i>Rainer Kokemohr</i>	27
1. Vorbemerkung	27
2. Das Thema im Beispiel	30
3. Bildung als Interaktions- und Verständigungsprozess im differentiellen Signifikantenfeld der Rhetorik	34
4. Der Bildungsprozess und das transzendente Schema: »Die Vorstellung nun von einem allgemeinen Verfahren der Einbildungskraft, einem Begriff sein Bild zu verschaffen« (Kant)	47
5. Nietzsches <i>linguistic turn</i> : der »Trieb zur Metapherbildung«	61
6. Wittgensteins Sprachspiel als Lebensform	64
7. Simons zeichenphilosophische Interpretation der Erkenntniskritik Kants	94
8. Rückkehr zum Beispiel: Ein Bildungsprozess in lebensgeschichtlicher Erzählung	108
9. Schluss	120
Siglen	121
Literatur	121
Transzendente Gründe und empirische Beobachtungen	
Anmerkungen zur Bildungsprozesstheorie Rainer Kokemohrs	
<i>Alfred Schäfer</i>	127

Das Schweigen der Zeichen

Anmerkungen zu Rolle und Funktion des »Ungesagten«
in der Idee des »Bildungsvorhalts« bei Rainer Kokemohr

Tobias Nikolaus Klass 147

Bildung als relationaler Prozess

Anke Wischmann 169

Bildungen im Zeichen des Affekts

Gereon Wulftange 189

**Ein Essay über Löwen, eine wegzuwerfende Leiter
und vieles mehr mit dem Ziel, Einbildungskraft,
Mathematik und Bewegungsbilder
in der Bildungsprozessstheorie aufzuwerten**

Olaf Sanders 209

Über die Autor*innen 235